



Die Sprachkurse für junge Mütter sind in Pforzheim sehr gefragt. Jetzt startet ein ähnliches Angebot in Mühlacker an der Gemeinschaftsschule Schillerschule.

Foto: GoldenHearts

Aktiv für Integration: Lehrkräfte gesucht

Die gemeinnützige Organisation „GoldenHearts“, die sich seit 2016 in der Flüchtlingshilfe engagiert, startet ihre Sprachkurse für Mütter mit Migrationsgeschichte nun auch in Mühlacker. Frauke Janßen, Gründerin und Geschäftsführerin, erklärt die Hintergründe und ihre Motivation.

VON FRANK WEWODA

MÜHLACKER/PFORZHEIM. Als Frauke Janßen 2015/2016 in Kalifornien, wo sie mit ihrem Mann und ihren Kindern aus beruflichen Gründen im Silicon Valley lebte, von den in Deutschland vor allem aus Syrien und dem Irak ankommenden Menschen zu Hause in Pforzheim las, war sie betroffen. „Was kann unser Beitrag sein als im Ausland lebende Familie?, haben wir uns gefragt“, erinnert sie sich. Relativ schnell sei klar gewesen, dass Müttern und ihren Kindern das Engagement gelten soll. Ihre amerikanischen Freunde vor Ort hätten ebenfalls gefragt: „Was ist denn bei euch in Deutschland los? Was können wir Amerikaner tun, um zu helfen?“

Heute weiß Frauke Janßen, was sie damals noch nicht ahnte: Dies war die Geburtsstunde von „GoldenHearts“. Heute ist die Organisation im aktuellen Schuljahr an zwölf Standorten in Pforzheim und Ulm aktiv und betreut 571 Frauen und Kinder. Seit 2016 haben laut Frauke Janßen 2500 Frauen und Kinder von den „GoldenHearts“-Programmen profitiert. „Der Bedarf ist groß, wir drehen ein großes Rad“, sagt sie. „Uns liegt die Integration vor Ort sehr am Herzen. Wir sehen: Wenn wir es nicht tun, tut es im Moment niemand anderes.“ Damals in den USA hätten sie einfach angefangen, Geld zu sammeln, und zwar per Crowdfunding über das Internet und die sozialen Medien. Schnell seien 30 000 US-Dollar zusammengekommen – „das ist typisches US-Denken“, sagt Janßen und verweist auf die



Foto: privat

„Ich bin Frauen begegnet, die seit 30 Jahren in Pforzheim leben und kein Wort Deutsch sprechen oder nicht einmal alphabetisiert waren – das hat mich erstaunt und auch entsetzt.“

Frauke Janßen, Geschäftsführerin, „GoldenHearts“

große philanthropische Tradition im Land der zumindest sprichwörtlich unbegrenzten Möglichkeiten. „Mit dieser Summe haben wir uns an das Integrationsmanagement der Stadt Pforzheim gewandt“, erinnert sich Frauke Janßen. Es sollte die Initialzündung werden für eine Initiative, die eine immer größere Eigendynamik entwickelte. Frauke

Janßen begegnete bei den ersten Besuchen in ihrer Heimatstadt „Frauen, die seit 30 Jahren in Pforzheim leben und kein Wort Deutsch sprechen oder auch nicht alphabetisiert waren – das hat mich erstaunt und auch entsetzt“. Sie habe dann gelernt, „was ein Migrant oder ein Asylant braucht, der ganz frisch nach Pforzheim zieht“.

Bei ihren Recherchen und Nachfragen stieß sie an der Insel-Grundschule auf großes Interesse: Dort gab es in der Vergangenheit schon einmal Sprachkurse für Mütter mit Migrationshintergrund, erfuhr Janßen. Andreas Renner, damaliger Rektor der Insel-Grundschule, habe sie und ihre Initiative dann mit sehr viel Vertrauensvorschuss bedacht. Beide waren sich einig, das damals aufgelegte, erfolgreiche Programm mit den von Frauke Janßen eingebrachten Mitteln wieder aufleben zu lassen: So entstand eine Müttergruppe und eine Kindergruppe für Kinder im Alter bis zu zehn Jahren. „Rückblick war die Warteliste recht lang, der erste Kurs ging schnell ausgeht, so dass ein zweiter Kurs dazu kam“, berichtet Janßen.

Organisiert wurde das Angebot im ersten Jahr von der Volkshochschule, weil Frauke Janßen damals noch in den USA lebte. Doch inzwischen hat sich das Programm unter ihrer Führung ausgeweitet. 2017 zog Frauke Janßen mit ihrer Familie zurück nach Pforzheim. „Damals habe ich angefangen, das Projekt auszuweiten und an verschiedenen Schulen anzubieten“, sagt sie. Das Konzept bringt sie so auf den Punkt: „Niedrigschwellige Sprachkurs-Angebote für Mütter an örtlichen Grundschulen mit paralleler Kinder-

betreuung für die Kleinen.“ Sie dienten zur Alphabetisierung und um Kenntnisse zu vermitteln, die dem Basis-Sprachniveau A1 entsprechen.

Die Schiller-Gemeinschaftsschule in Mühlacker unterstützt die Durchführung der von „GoldenHearts“ organisierten Sprachkurse zum neuen Schuljahr. Kooperationspartner Michael Craiss vom Kinder und Jugend-Förderverein Enzkreis (KiJu), der die Patenschaft für das Projekt übernommen hat, sagt: „Wir halten das Thema Sprache für eines der wichtigsten Themen der Gegenwart und Zukunft für die Integration von Menschen.“ Die öffentliche Hand schaffe nicht alles allein. „Integration kann nur funktionieren, wenn alle Teile der Gesellschaft miteinander verbunden sind und nicht parallel und isoliert bleiben.“

Lehrkräfte und Betreuung gesucht

Lehrkräfte und Unterstützung bei der Kinderbetreuung sucht „GoldenHearts“ aktuell für seine Deutsch-Kurse zur Alphabetisierung und zum Erlernen des Basis-Sprachniveaus A1 an der Mühlacker Gemeinschaftsschule Schillerschule ab dem neuen Schuljahr. „Alle unsere GoldenHearts-Programme sind rein privat finanziert“, sagt Frauke Janßen. Somit sind Spenden ebenfalls jederzeit willkommen, Kontakt und Spendenkonto sowie weitere Infos sind auf der Webseite zu finden: www.goldenhearts.online, das Spendenkonto: GoldenHearts UG, Sparkasse Pforzheim IBAN DE20666500850008952647 od